

**Aztec fasst die Ergebnisse der RC-Bohrungen 2021 auf dem Projekt Tombstone (Arizona) zusammen: mehrere oberflächennahe, mächtige, oxidierte Gold-Silber-Abschnitte erweitern die mineralisierten Zonen rund um und unterhalb der Grube Contention, die weiterhin in alle Richtungen offen sind**

Vancouver, Kanada - 7. Dezember 7, 2021 - Aztec Minerals Corp. (AZT: TSX-V, OTCQB: AZZTF - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/aztec-minerals-corp/>) fasst die Ergebnisse seines vor Kurzem abgeschlossenen Phase-II-RC-Bohrprogramms 2021 im Projekt Tombstone zusammen, in dessen Rahmen 23 Bohrlöcher über 2.716 Meter niedergebracht wurden. Das Projekt erstreckt sich über einen Großteil der historischen Silberbergbauregion Tombstone im Südosten des US-Bundesstaates Arizona.

**Jedes der 23 Bohrlöcher durchteufte eine oberflächennahe, oxidierte Gold-Silber-Mineralisierung mit beachtlichen Mächtigkeiten**, dreizehn Bohrlöcher durchschnitten alte Tunnel, in denen vermutlich die höchstgradigen Erze bereits abgebaut wurden, mehrere Bohrlöcher stießen auf sichtbares Gold und alle Bohrlöcher endeten in Mineralisierung, was darauf hindeutet, dass die wichtigsten mineralisierten Zonen weiterhin in der Tiefe als auch in seitlicher Richtung offen sind.

Die Bohrlöcher wurden im Abstand von jeweils 50 m entlang von Bohrungslinien (in einen „Fence“-Muster), die nach Nordnordost verlaufen und von nahezu senkrecht bis -45 Grad O einfallen. Die Bohrlöcher 2021 waren Ergänzungsbohrungen (Stepouts) der RC-Löcher des Bohrprogramms 2020, über die zuvor im nördlichen und zentralen Teil des Tagebaustätte Contention berichtet wurden. Zwei der Bohrlöcher (TR21-21, 22) waren Zwillingsbohrungen zu den historischen USMX-Bohrlöchern TR-57 und TR-67, die zusammen mit einem Zwillingsbohrloch aus dem Jahr 2020 (TR20-18) verwendet werden, um die USMX-Bohrdaten für eine zukünftige Ressourcenschätzung zu bestätigen.

Siehe: [Längsschnitt Tombstone](#) und [Lageplan der RC-Bohrungen 2020/21 bei Tombstone](#)

**Wichtigste Bohrergebnisse:**

**Teilabschnitt H: [Link zur Ansicht von Abschnitt H](#)**

- **Bohrloch TR21-13 - 1,8 Gramm Gold pro Tonne (g/t) und 36,9 g/t Silber (2,33 g/t Goldäquivalent [AuÄq]) auf 70,1 Metern (m), einschließlich 6,08 m mit 2,93 g/t Gold und 157 g/t Silber (5,17 g/t AuÄq) und 1,52 m mit sichtbarem Gold in Quarzerzgängen mit 55,71 g/t Gold und 176,1 g/t Silber (58,22 g/t AuÄq).** Das Bohrloch endete in Mineralisierung mit 0,37 g/t AuÄq, als ein Bodeneinbruch eine vorzeitige Beendigung des Bohrlochs erforderlich machte.

Der Abschnitt weist eine argillitische und kieselige Alteration, feinkörnige Sandsteine, Schluffsteine auf, die von Quarz-Feldspat-Porphyr-Gängen, Verwerfungen/Rissen und hydrothermalen Brekzien mit Quarzgängen durchschnitten sind. Mäßige bis starke

Eisenoxide, schwache Manganoxide, orange-rote Farbe und 1 bis 3 % oxidierter Pyrit. Der Bohrabschnitt durchteufte einen Abbaubereich in der Nähe starker Oxidation. Sichtbares Gold und Kerargyrit (AgCl) wurden zwischen 132,5 und 135,7 m in einem Quarzgang gefunden.

**Teilabschnitt I: [Link zur Ansicht von Abschnitt I](#)**

- **Bohrloch TR21-10 - 1,39 g/t Gold und 56,4 g/t Silber (2,20 g/t AuÄq) über 96,04 Meter (m), einschließlich 39,94 m mit 2,47 g/t Au und 28,9 g/t Ag (2,97 g/t AuÄq), 19,82 m mit 0,96 g/t Au und 24,98 g/t Ag (1,31 g/t AuÄq), und 10,67 m mit 0,837 g/t Au und 60,96 g/t Ag (1,71 g/t AuÄq)**

Der Abschnitt weist eine Verkieselung, feinkörnige Sandsteine, Schluffsteine und Kalksteine auf, die von Quarz-Feldspat-Porphyr-Gängen, Verwerfungen/Rissen und hydrothermalen Brekzien mit Quarzgängen durchschnitten sind. Mäßige bis starke Eisenoxide, Manganoxide, orange bis rote Farbe und 1 bis 4 % oxidierter Pyrit. Der Bohrabschnitt durchteufte zwei Abbaubereiche in der Nähe von Brekzien und Eruptivgängen.

- **Bohrloch TR21-11 - 1,2 g/t Gold und 71,6 g/t Silber (2,22 g/t AuÄq) auf 24,3 m, und 0,17 g/t Au und 6 g/t Ag (0,26 g/t AuÄq) auf 16,7 m**

Der Abschnitt weist eine argillitische und verkieselte Alteration, feinkörnige Sandsteine, Schluffsteine und Kalksteine auf, die von Quarz-Feldspat-Porphyr-Gängen, Verwerfungen/Rissen und hydrothermalen Brekzien mit starken Quarzgängen durchschnitten sind. Mäßige bis starke Eisenoxide, Manganoxide, orange-rote bis schwarze Farbe und stellenweise 1 bis 4 % oxidierter Pyrit. Der Bohrabschnitt durchteufte einen Abbaubereich unterhalb der starken Mineralisierung, möglicherweise ein Erschließungstunnel.

**Teilabschnitt J: [Link zur Ansicht von Abschnitt J](#)**

- **Bohrloch TR21-15: 0,22 g/t Gold und 18,3 g/t Silber (0,487 g/t AuÄq) auf 42,7 Meter (m)**

Der Abschnitt weist eine Verkieselung, feinkörnige Schluffsteine und Kalksteine auf, die von Quarz-Feldspat-Porphyr-Gängen, Verwerfungen/Rissen und hydrothermalen Brekzien mit Quarzgängen durchschnitten sind. Schwach bis starke Eisenoxide, Manganoxide, orange-rote bis schwarze Farbe und Spuren bis 2 % oxidierter Pyrit. Der Bohrabschnitt durchteufte eine Strosse von 6,1 m in einem mineralisierten Eruptivgang.

- **Bohrloch TR21-16: 0,807 g/t Gold und 15,9 g/t Silber (1,035 g/t AuÄq) auf 64,0 m, einschließlich 3,61 g/t Gold und 51,6 g/t Silber (4,34 g/t AuÄq) auf 13,7 m**

Der Abschnitt weist eine argillitische und kieselige Alteration, feinkörnige Sandsteine, und Schluffsteine auf, die von Quarz-Feldspat-Porphyr-Gängen, Verwerfungen/Rissen und hydrothermalen Brekzien mit Quarzgängen durchschnitten sind. Mäßige bis starke

Eisenoxide, schwache Manganoxide, orange bis rote Farbe und stellenweise 1 bis 3 % oxidierter Pyrit. Der hochgradigere Abschnitt von 13,7 m besteht aus hydrothermalen Brekzien mit sichtbarem Gold, starker Verkieselung und Quarzerzschnüren.

#### Teilabschnitt K: [Link zur Ansicht von Abschnitt K](#)

- **Bohrloch TR21-17: 1,73 g/t Gold und 56,2 g/t Silber (2,53 g/t AuÄq) auf 64 m, einschließlich 6,455 g/t Gold und 274 g/t Silber (10,37 g/t AuÄq) auf 3,04 m, und 4,08 g/t Gold und 59,4 g/t Silber (4,93 g/t AuÄq) auf 10,7 m**

Der Abschnitt weist eine argillitische und kieselige Alteration, feinkörnige Sandsteine, Schluffsteine und Kalksteine auf, die von Quarz-Feldspat-Porphyr-Gängen, Verwerfungen/Rissen und hydrothermalen Brekzien mit Quarzgängen durchschnitten sind. Schwache bis starke Eisenoxide, Manganoxide, orange-rote bis schwarze Farbe und stellenweise Spuren bis 3 % oxidierter Pyrit. Das Bohrloch stieß von 32,0 bis 33,5 m auf sichtbares Gold in hydrothermalen Brekzien mit starker Verkieselung und Quarzerzschnüren am Kontakt mit den darüber lagernden Kalksteinen und dem darunter lagernden Quarz-Feldspat-Porphyr-Gang. Zwischen 82,3 und 85,4 m konnte in der Nähe einer hydrothermalen Brekzie Chrysokoll (Kupferoxid) mit reichlich Quarzerzschnüren ausfindig gemacht werden. Diese Zone erzielte den oben genannten Wert von 10,37 g/t AuÄq.

- **Bohrloch TR21-18: 0,76 g/t Gold und 20,61 g/t Silber (1,049 g/t AuÄq) auf 64 m, einschließlich 2,46 g/t Gold und 37,0 g/t Silber (2,99 g/t AuÄq) auf 9,1 m**

Der Abschnitt weist eine Verkieselung, feinkörnige Sandsteine, Schluffsteine und Kalksteine auf, die von Quarz-Feldspat-Porphyr-Gängen, Verwerfungen/Rissen und hydrothermalen Brekzien mit Quarzgängen durchschnitten sind. Mäßige bis starke Eisenoxide, Manganoxide, orange bis rote Farbe und stellenweise 1 bis 3 % oxidierter Pyrit. Das Bohrloch stieß von 37,2 bis 41,1 m auf sichtbares Gold in hydrothermalen Brekzien mit starker Verkieselung, Manganoxiden und Quarzerzschnüren innerhalb von Schluffstein. Weiter unten im Loch wurde in einem Abschnitt von 15,2 m mit stark verkieselten hydrothermalen Brekzien mit Quarzerzgängen, die ebenfalls in Schluffstein lagerten, ein Tunnel von 80,8 bis 83,8 m durchteuft.

- **Loch TR21-22 - 2,441 g/t Gold und 66,56 g/t Silber (3,392 g/t AuÄq) auf 65,5 m, einschließlich 16,80 g/t Gold und 374,36 g/t Silber (22,148 g/t AuÄq) auf 7,6 m.** Diese Bohrung endete in einer Mineralisierung mit 1,045 g/t AuÄq und musste aufgrund einer Höhlenbildung abgebrochen werden. TR21-22 ist ein Ergänzungsloch (Stepout) 55 m östlich der Bohrlöcher TR21-17 und TR21-18 im Teilabschnitt K. Als Zwillingsbohrung zu Loch TR-067 (USMX) zeigt es, dass die Mineralisierung im Tagebaubetrieb in östlicher Richtung sowie in der Tiefe offen ist

Der Abschnitt weist eine starke Verkieselung, feinkörnige Sandsteine und Schluffsteine auf, die von Quarz-Feldspat-Porphyr-Gängen, Verwerfungen/Rissen und hydrothermalen Brekzien mit Quarzgängen durchschnitten sind. Mäßige bis starke Eisenoxide, schwache Manganoxide, orange bis rote Farbe und stellenweise Spuren bis 3 % oxidierter Pyrit. Der

oben genannte Abschnitt von 7,6 m wurde am Ende des Bohrlochs in einer hydrothermalen Brekzie durchteuft.

**Teilabschnitt M:** [Link zur Ansicht von Abschnitt M](#)

- **Bohrloch TR21-03 - 5,713 g/t Gold und 40,5 g/t Silber (6,282 g/t AuÄq) über 32,01 Meter (m), einschließlich 15,24 m mit einem Gehalt von 11,891 g/t Gold und 62,9 g/t Silber (12,79 g/t AuÄq)**

Der Abschnitt weist eine argillitische und kieselige Alteration und feinkörnige Sandsteine, auf, die von Quarz-Feldspat-Porphyr-Gängen, Verwerfungen/Rissen und hydrothermalen Brekzien mit Quarzgängen durchschnitten sind. Mäßige bis starke Eisenoxide, orange-rote Farbe und stellenweise 2 bis 3 % oxidierter Pyrit.

- **Bohrloch TR21-20 - 0,247 g/t Gold und 15,2 g/t Silber (0,464 g/t AuÄq) auf 47,3 m einschließlich Abbaubereiche auf 7,6 m.** Das Bohrloch endete aufgrund einer Höhlenbildung in Mineralisierung; die letzte Probe lieferte einen Erzgehalt von 1,283 g/t AuÄq. Bei diesem Bohrloch handelt es sich um eine vertikale Ergänzungsbohrung (Stepout) 30 m westlich des Teilabschnitts M. Es zeigt, dass die Mineralisierung in westlicher Richtung und in der Tiefe offen ist.

Der Abschnitt weist eine argillitische und kieselige Alteration, feinkörnige Sandsteine und Schluffsteine auf, die von Quarz-Feldspat-Porphyr-Gängen, Verwerfungen/Rissen mit Quarzgängen durchschnitten sind. Mäßige bis starke Eisenoxide, schwache Manganoxide, orange-rote bis braune Farbe und stellenweise 2 bis 3 % oxidierter Pyrit. Die durchteufte 7,6 m hohe Strosse liegt rittlings auf dem Kontakt zwischen dem überlagernden Gang und den darunter liegenden Schluffsteinen.

**Teilabschnitt N:** [Link zur Ansicht von Abschnitt N](#)

- **Bohrloch TR21-06 - 0,22 g/t Gold und 17,3 g/t Silber (0,47 g/t AuÄq) über 74,69 m, einschließlich 4,57 m mit 1,26 g/t Au und 18,6 g/t Ag (1,53 g/t AuÄq)**

Der Abschnitt weist eine argillitische und kieselige Alteration, feinkörnige Sandsteine, Schluffsteine und Kalksteine auf, die von Quarz-Feldspat-Porphyr-Gängen, Verwerfungen/Rissen und hydrothermalen Brekzien mit Quarzgängen durchschnitten sind. Mäßige bis starke Eisenoxide, Manganoxide, orange-rote Farbe und stellenweise 1 bis 5 % oxidierter Pyrit.

- **Teilabschnitt N, Bohrloch TR21-08 - 2,09 g/t Gold und 47,1 g/t Silber (2,76 g/t AuÄq) über 39,64 Meter (m), einschließlich 18,29 m mit 3,53 g/t Gold und 58,4 g/t Silber (4,37 g/t Goldäquivalent AuÄq).** Das Bohrloch endete in der Tiefe in Mineralisierung mit 1,21 g/t AuÄq, als ein Bodeneinbruch eine vorzeitige Beendigung des Bohrlochs erforderlich machte.

Der Abschnitt weist eine argillitische und kieselige Alteration, feinkörnige Sandsteine, Hornfels und Schluffsteine auf, die von Quarz-Feldspat-Porphyr-Gängen,

Verwerfungen/Rissen und hydrothermalen Brekzien mit Quarzgängen durchschnitten sind. Mäßige bis starke Eisenoxide, orange-rote Farbe und stellenweise 2 bis 3 % oxidierter Pyrit.

**Teilabschnitt O:** [Link zur Ansicht von Abschnitt O](#)

- **Abschnitt O, Bohrloch TR21-23 - 0,556 g/t Gold und 16,6 g/t Silber (0,793 g/t AuÄq) auf 24,4 m.** Das Bohrloch endete in Mineralisierung mit 1,188 g/t AuÄq, als ein Bodeneinbruch eine vorzeitige Beendigung des Bohrlochs erforderlich machte.

Der Abschnitt weist eine argillitische und kieselige Alteration, feinkörnige Sandsteine, Hornfels und Schluffsteine auf, die von Quarz-Feldspat-Porphyr-Gängen, Verwerfungen/Rissen und Quarzgängen durchschnitten sind. Mäßige bis starke Eisenoxide, orange-rote Farbe und stellenweise 2 bis 3 % oxidierter Pyrit.

**Teilabschnitt TR21-21:** [Link zur Ansicht von Abschnitt 21](#)

- **Bohrloch TR21-21 - 0,797 g/t Gold und 15,1 g/t Silber (1,012 g/t AuÄq) auf 18,3 m** einschließlich Abbaubereiche auf 3,0 m. Eine Höhlenbildung führte nach Durchörterung eines weiteren Abbaubereichs auf 4,6 m zum Abbruch dieser Bohrung, die in einer Mineralisierung mit 1,997 g/t AuÄq endete. Dieses Bohrloch wurde als horizontale Ergänzungsbohrung (Stepout) 50 m nördlich von Bohrloch TR20-09 angelegt, ist das aktuell nördlichste Bohrloch und zeigt, dass die Mineralisierung in alle Richtungen sowie in der Tiefe offen ist

Der Abschnitt weist eine argillitische und kieselige Alteration, feinkörnige Sandsteine und Schluffsteine auf, die von Quarz-Feldspat-Porphyr-Gängen und Verwerfungen/Rissen mit Quarzgängen durchschnitten sind. Mäßige bis starke Eisenoxide, schwache Manganoxide, orange-rote bis braune Farbe und stellenweise 2 bis 3 % oxidierter Pyrit.

**Nachstehend finden Sie eine Tabelle, in der die Ergebnisse aller Bohrlöcher 2021 zusammengefasst sind:**

| Bohrloch    | von m | bis m  | Abschnitt m* | Au g/t | Ag g/t | AuÄq g/t (1) | Anmerkungen                                               |
|-------------|-------|--------|--------------|--------|--------|--------------|-----------------------------------------------------------|
| TR21-01     | 68,6  | 71,64  | 3,04         | 0,188  | 4,1    | 0,247        |                                                           |
| 104 Az, -50 | 82,32 | 109,76 | 27,44        | 0,177  | 24,94  | 0,533        | Zwei 1,5 m lange Tunnelabschnitte bei 100,6 m und 108,2 m |
| 135,7 m TD  |       |        |              |        |        |              |                                                           |
|             |       |        |              |        |        |              |                                                           |
| TR21-02     | 96,04 | 123,48 | 27,44        | 0,589  | 17,99  | 0,846        |                                                           |
| 104 Az, -60 |       |        |              |        |        |              |                                                           |
| 152,4 m     |       |        |              |        |        |              |                                                           |
|             |       |        |              |        |        |              |                                                           |

|                 |               |               |              |               |              |               |                                               |
|-----------------|---------------|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|-----------------------------------------------|
| TR21-03         | 18,29         | 21,34         | 3,05         | 0,271         | 2,25         | 0,303         |                                               |
| 104 Az, -45     | 57,93         | 60,98         | 3,05         | 1,41          | 0,4          | 1,415         |                                               |
| 152,4 m TD      | <b>80,79</b>  | <b>112,8</b>  | <b>32,01</b> | <b>5,713</b>  | <b>40,54</b> | <b>6,282</b>  |                                               |
| Einschließlich: | <b>89,94</b>  | <b>105,18</b> | <b>15,24</b> | <b>11,891</b> | <b>62,86</b> | <b>12,788</b> |                                               |
|                 | 120,43        | 125           | 4,57         | 0,159         | 5            | 0,23          |                                               |
|                 | 129,57        | 132,62        | 3,05         | 0,272         | 14,9         | 0,485         |                                               |
|                 |               |               |              |               |              |               |                                               |
| TR21-04         | 56,4          | 60,98         | 4,57         | 0,799         | 9,53         | 0,935         |                                               |
| 104 Az, -60     | <b>68,6</b>   | <b>89,94</b>  | <b>21,34</b> | <b>1,193</b>  | <b>37,06</b> | <b>1,723</b>  |                                               |
| 129,6 m TD      | 103,05        | 123,48        | 20,43        | 0,105         | 21,01        | 0,405         | Tunnelabschnitt von 3,7 m bei 103 m           |
|                 |               |               |              |               |              |               |                                               |
| TR21-05         | <b>47,26</b>  | <b>68,59</b>  | <b>21,34</b> | <b>2,071</b>  | <b>26,06</b> | <b>2,444</b>  |                                               |
| 104 Az, -60     |               |               |              |               |              |               |                                               |
| 68,6 m TD       |               |               |              |               |              |               |                                               |
|                 |               |               |              |               |              |               |                                               |
| TR21-06         | 7,62          | 12,2          | 4,57         | 0,765         | 38,5         | 1,315         |                                               |
| 104 Az, -65     | 62,5          | 65,55         | 3,05         | 0,866         | 2,15         | 0,896         |                                               |
| 182,9 m TD      | <b>83,32</b>  | <b>157,01</b> | <b>73,69</b> | <b>0,22</b>   | <b>17,3</b>  | <b>0,468</b>  |                                               |
| Einschließlich: | <b>83,32</b>  | <b>92,99</b>  | <b>9,67</b>  | <b>0,641</b>  | <b>14,1</b>  | <b>0,584</b>  |                                               |
|                 | 123,48        | 157,01        | 33,53        | 0,202         | 23,9         | 0,544         |                                               |
|                 |               |               |              |               |              |               |                                               |
| TR21-07         | 1,52          | 6,1           | 4,58         | 0,776         | 34,6         | 1,272         |                                               |
| 104 Az, -45     | 57,93         | 59,45         | 1,52         | 1,404         | 3,1          | 1,448         |                                               |
| 117,4 m TD      | 67,07         | 74,69         | 7,62         | 0,303         | 1,4          | 0,323         |                                               |
|                 | <b>88,41</b>  | <b>112,8</b>  | <b>24,39</b> | <b>0,491</b>  | <b>23,1</b>  | <b>0,821</b>  | Tunnelabschnitt von 4,6 m bei 91,4 m - 96,0 m |
|                 |               |               |              |               |              |               |                                               |
| TR21-08         | <b>53,35</b>  | <b>92,9</b>   | <b>39,64</b> | <b>2,085</b>  | <b>47,1</b>  | <b>2,758</b>  |                                               |
| 104 Az, -90     |               |               |              |               |              |               |                                               |
| 92,9 m TD       |               |               |              |               |              |               |                                               |
|                 |               |               |              |               |              |               |                                               |
| TR21-09         | 44,21         | 51,83         | 7,62         | 0,173         | 9,2          | 0,305         |                                               |
| 284 Az, -80     | 68,6          | 73,17         | 4,57         | 1,16          | 12,93        | 1,345         |                                               |
| 176,8 m TD      | <b>82,32</b>  | <b>108,23</b> | <b>25,91</b> | <b>0,452</b>  | <b>16,9</b>  | <b>0,694</b>  |                                               |
| Einschließlich: | <b>82,32</b>  | <b>86,89</b>  | <b>4,57</b>  | <b>0,701</b>  | <b>33,8</b>  | <b>1,184</b>  |                                               |
|                 | <b>92,99</b>  | <b>99,08</b>  | <b>6,09</b>  | <b>1,049</b>  | <b>24,35</b> | <b>1,397</b>  |                                               |
|                 | <b>103,66</b> | <b>108,23</b> | <b>4,57</b>  | <b>0,35</b>   | <b>21,6</b>  | <b>0,658</b>  |                                               |
|                 |               |               |              |               |              |               |                                               |

|                 |        |        |       |       |        |        |                                                 |
|-----------------|--------|--------|-------|-------|--------|--------|-------------------------------------------------|
| TR21-10         | 0      | 4,57   | 4,57  | 0,192 | 4,2    | 0,252  |                                                 |
| 104 Az, -45     |        |        |       |       |        |        |                                                 |
| 135,7 m TD      | 25,91  | 121,95 | 96,04 | 1,39  | 56,4   | 2,196  | Zwei Tunnelabschnitte: 3 m bei 74,7 m           |
| Einschließlich: | 25,91  | 65,55  | 39,44 | 2,472 | 28,9   | 2,967  | und 4,5 m bei 86,9 m                            |
|                 | 77,74  | 97,56  | 19,82 | 0,955 | 24,98  | 1,312  |                                                 |
|                 | 111,28 | 121,95 | 10,67 | 0,837 | 60,96  | 1,708  |                                                 |
|                 |        |        |       |       |        |        |                                                 |
| TR21-11         | 4,6    | 21,3   | 16,7  | 0,17  | 6,04   | 0,256  |                                                 |
| 104 Az, -65     | 57,9   | 65,5   | 7,6   | 0,069 | 12,38  | 0,256  |                                                 |
| 135,7 m TD      | 82,3   | 106,7  | 24,4  | 1,198 | 71,64  | 2,221  | Tunnelabschnitt von 3 m bei 111,8 m             |
|                 |        |        |       |       |        |        |                                                 |
| TR21-12         | 83,8   | 91,5   | 7,6   | 0,266 | 20,9   | 0,565  |                                                 |
| 101 Az, -45     |        |        |       |       |        |        |                                                 |
| 152,4 m TD      |        |        |       |       |        |        |                                                 |
|                 |        |        |       |       |        |        |                                                 |
| TR21-13         | 82,3   | 152,4  | 70,1  | 1,804 | 36,9   | 2,331  | Sichtbares Gold                                 |
| 101 Az, -70     |        |        |       |       |        |        | Tunnelabschnitt von 1,5 m bei 103,7 m           |
| 178,4 m TD      |        |        |       |       |        |        |                                                 |
|                 |        |        |       |       |        |        |                                                 |
| TR21-14         | 18,3   | 30,5   | 12,2  | 0,087 | 11,65  | 0,254  |                                                 |
| 288 Az, -80     | 61     | 68,6   | 7,6   | 0,323 | 9,9    | 0,464  |                                                 |
| 138,7 m TD      | 83,8   | 91,5   | 7,6   | 0,136 | 11,74  | 0,304  |                                                 |
|                 | 112,8  | 118,9  | 6,1   | 0,047 | 12,35  | 0,223  |                                                 |
|                 | 129,6  | 135,7  | 6,1   | 0,042 | 24,37  | 0,39   |                                                 |
|                 |        |        |       |       |        |        |                                                 |
| TR21-15         | 15,2   | 22,8   | 7,6   | 0,198 | 16,8   | 0,438  |                                                 |
| 104 Az, -60     |        |        |       |       |        |        |                                                 |
| 83,8 m TD       | 39,6   | 82,3   | 42,7  | 0,225 | 18,34  | 0,487  | Tunnelabschnitt von 6,1 m                       |
|                 |        |        |       |       |        |        |                                                 |
| TR21-16         | 48,8   | 112,8  | 64    | 0,807 | 15,98  | 1,035  | Einschließlich Tunnel-Teilabschnitt bei 109,8 m |
| Einschließlich  | 86,9   | 100,6  | 13,7  | 3,607 | 51,55  | 4,343  | Sichtbares Gold                                 |
| 104 Az, -90     |        |        |       |       |        |        |                                                 |
| 157 m TD        |        |        |       |       |        |        |                                                 |
|                 |        |        |       |       |        |        |                                                 |
| TR21-17         | 27,4   | 91,4   | 64    | 1,726 | 56,198 | 2,529  |                                                 |
| Einschließlich  | 32     | 42,7   | 10,7  | 4,076 | 59,4   | 4,925  | Sichtbares Gold                                 |
| 104 Az, -60     | 82,3   | 85,4   | 3,04  | 6,455 | 274    | 10,369 |                                                 |

|                |       |       |      |       |        |        |                                                     |
|----------------|-------|-------|------|-------|--------|--------|-----------------------------------------------------|
| 92,9 m TD      |       |       |      |       |        |        |                                                     |
| TR21-18        | 36,6  | 100,6 | 64   | 0,755 | 20,61  | 1,049  | Sichtbares Gold                                     |
| Einschließlich | 77,7  | 86,8  | 9,1  | 2,458 | 37     | 2,987  | Tunnelabschnitt von 3 m bei 80,8 m                  |
| 104 Az, -90    |       |       |      |       |        |        |                                                     |
| 135,7 m TD     | 106,7 | 128   | 21,3 | 0,147 | 11,679 | 0,313  |                                                     |
| TR21-19        | 65,5  | 74,7  | 9,1  | 0,778 | 81,6   | 1,944  | Tunnelabschnitt von 1,5 m bei 65,5 m                |
| 104 Az, -60    |       |       |      |       |        |        |                                                     |
| 74,7 m TD      |       |       |      |       |        |        |                                                     |
| TR21-20        | 35,5  | 80,8  | 47,3 | 0,247 | 15,2   | 0,464  | Strosse auf 7,6 m bei 70,1 m                        |
| 104 Az, -90    |       |       |      |       |        |        |                                                     |
| 80,8 m TD      |       |       |      |       |        |        |                                                     |
| TR21-21        | 18,3  | 36,6  | 18,3 | 0,797 | 15,05  | 1,012  | Zwillingsloch zu USMX TR57: Tunnelabschnitt von 3 m |
| 105 Az, -45    |       |       |      |       |        |        | bei 24,4 m                                          |
| 62,5 m TD      | 56,4  | 62,5  | 6,1  | 1,31  | 48,1   | 1,997  | Tunnelabschnitt von 4,6 m bei 56,4 m                |
| TR21-22        | 21,3  | 86,9  | 65,5 | 2,441 | 66,56  | 3,392  | Zwillingsloch zu USMX TR67                          |
| Einschließlich | 77,8  | 85,4  | 7,6  | 16,8  | 374,36 | 22,148 |                                                     |
| 90 Az, -60     |       |       |      |       |        |        |                                                     |
| 125 m TD       |       |       |      |       |        |        |                                                     |
| TR21-23        | 54,9  | 62,5  | 7,6  | 0,203 | 8,86   | 0,329  |                                                     |
| 104 Az, -85    |       |       |      |       |        |        |                                                     |
| 93 m TD        | 68,6  | 93    | 24,4 | 0,556 | 16,62  | 0,793  |                                                     |

1. Goldäquivalent (AuÄq) wird unter Verwendung eines Silber-Gold-Verhältnisses von 70:1 berechnet.
- \* Alle Abschnitte stellen nicht die wahre Mächtigkeit dar und die wahre Mächtigkeit der Durchörterungen wurde bislang noch nicht geschätzt.
2. Au, Ag und AuÄq werden in Gramm pro Tonne (g/t) angegeben
3. Zusätzliche Informationen zur wahren Mächtigkeit der einzelnen Löcher können Sie in den vorherigen Pressemeldungen vom 7. Juli, 27. Juli, 8. September, 14. September und 28. September finden.

Die Goldäquivalentwerte werden mit einem Silber-Gold-Verhältnis von 70:1 berechnet. Die angegebenen Längen beziehen sich auf augenscheinliche Mächtigkeiten, nicht wahre Mächtigkeiten<sup>3</sup>. Die Gold-Silber-Mineralisierungszonen fallen im Allgemeinen mit rund 60 bis 80 Grad nach Westen ab und stehen mit Quarz-Feldspat-Porphyr-Gängen in Zusammenhang. Diese Gänge erstrecken sich jedoch auch mit einem flachen Winkel von der Verwerfung Contention aus entlang von Antiklinalen in die klastischen Bisbee-

Sedimente, sodass die Neigung der Mineralisierung von 20 bis 80 Grad reicht. Die wahren Mächtigkeiten der Mineralisierungsabschnitte der fünf Löcher liegt zwischen 50 und 100 Prozent der augenscheinlichen Mächtigkeiten, normalerweise zwischen 60 bis 90 %.

Die Bohrungen im Programm 2021 wurden am westlichen Rand und innerhalb der nördlichen und zentralen Teilabschnitte der Grube Contention niedergebracht und durchteuften eine Mineralisierung, die in Nord-Süd-Richtung 600 Meter lang, in Ost-West-Richtung bis zu 150 Meter breit und maximal 175 Metern tief ist. Die Bohrungen 2020 grenzten eine Mineralisierung auf einer Fläche von 850 Metern (Länge) mal durchschnittlich 75 Metern (Breite) und bis in eine maximale Tiefe von 200 Metern ab. Das kombinierte Bohrgebiet der Jahre 2020 und 2021 erstreckt sich nun über eine Länge von 900 m, eine Breite von über 230 m und eine maximale Tiefe von 200 m, wobei die Gold-Silber-Mineralisierung nach wie vor in allen Richtungen und in der Tiefe offen ist.

Die bisher beobachtete gering sulfidierte epithermale Gold-Silber-Mineralisierung ist beeindruckend und wird durch hydrothermale Brekzien, Quarzgänge und Verkieselung in Verbindung mit Quarz-Feldspat-Porphyr-Gängen und moderat bis stark kalihaltige, argillitische und fortgeschrittene argillitische Alteration und Hornfels in Bisbee-Sand- und Schluffstein charakterisiert. Gebiete mit intensivem Hämatit-, Goethit- und Mangan-Wad in Verbindung mit Quarz-Kalzit-Erzgängen und stellenweiser Skarnalteration in Kalksteinen sind weitverbreitet. Kerargyrit (Silberchlorid) wird in Brüchen, **oft in Verbindung mit feinkörnigem sichtbarem Gold**, beobachtet. Die meisten in den Jahren 2020 und 2021 durchteuften Silber- und Gold-Mineralisierungszonen liegen neben oder in den Hangenden und Liegenden alter unterirdischer Gruben.

Aztec hat im Rahmen des ursprünglich geplanten Phase-2-RC-Bohrprogramms mit 20 Bohrlöchern über 2.900 Meter im Projekt Tombstone insgesamt 23 Bohrlöcher über 2.716 m absolviert. Das Unternehmen hat die Ergebnisse von 23 Bohrungen gemeldet. Die Proben wurden regelmäßig an das Labor von Bureau Veritas Minerals in Hermosillo, Mexiko, versandt und dort zur geochemischen Analyse entgegengenommen.

## Überblick über das Projekt Tombstone

Aztec hält eine Beteiligung von 75 % am Joint Venture für das Konzessionsgebiet Tombstone, das den Großteil der ursprünglich patentierten Bergbaukonzessionen in dem Revier sowie einige kürzlich erworbene Konzessionen umfasst. **Primäres Ziel des Phase-I-RC-Bohrprogramms 2021 ist die weitere Erprobung der oberflächennahen epithermalen Gold-Silber-Oxid-Mineralisierung mit großer Tonnage und Eignung für die Haufenlaugung durch Infill- und Stepout-Bohrungen. Die Mineralisierung grenzt an die früher betriebene Grube von Contention an und befindet sich unterhalb dieser. Zukünftige Bohrungen werden sich voraussichtlich auf Erweiterungen entlang des Streichens und des Einfallwinkels der Oxidmineralisierung in geringen Tiefen konzentrieren, um dann tiefer zu gehen, um die größeren, tieferen CRD-Zielgebiete vom Typ „Taylor“ entlang und neben der Struktur Contention zu erproben.**

## Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle

Allen David Heyl, B.Sc., CPG, der VP Exploration von Aztec, ist der qualifizierte Sachverständige und beaufsichtigt das Explorationsprogramm bei Tombstone. Das Bohrgut wird alle fünf Fuß (1,52 Meter) von allen Bohrlöchern entnommen. Die Proben wurden mit einer Probengröße von 30 Gramm mit der FA350-Methode, gefolgt von MA300, auf Gold analysiert. Proben über dem Grenzwert, sofern vorhanden,

werden mittels MA370 oder FA530 analysiert. Bei allen Bohrlöchern wurden im Rahmen des Qualitätskontrollprogramms zertifizierte Leer-, Standard- und Doppelproben eingefügt. Die Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle hat bis dato hervorragende Ergebnisse geliefert und eine gute Datenintegrität bestätigt. Herr Heyl hat den fachlichen Inhalt dieser Pressemeldung überprüft und freigegeben.

„Simon Dyakowski“

**Simon Dyakowski**, Chief Executive Officer

### **Aztec Minerals Corp.**

**Über Aztec Minerals** - Aztec ist ein Mineralexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf die Entdeckung von große polymetallischer Mineralienvorkommen in Nord-, Mittel- und Südamerika gerichtet ist. Das Kernprojekt des Unternehmens ist das aussichtsreiche porphyrische Gold-Kupfer-Konzessionsgebiet Cervantes im mexikanischen Sonora. Das historische distriktweite Konzessionsgebiet Tombstone in Cochise County in Arizona beherbergt sowohl eine epithermale Gold-Silber-Mineralisierung mit großen Tonnagen als auch eine Silber-Blei-Zink-Mineralisierung des CRD-Typs. Die Aktien von Aztec werden an der TSX Venture Exchange (Kürzel: AZT) und am OTCQB in den USA (Kürzel: AZZTF) gehandelt.

### **Kontakt Daten** - Nähere Informationen erhalten Sie über:

Simon Dyakowski, CEO oder Bradford Cooke, Chairman

Tel: (604) 619-7469

Fax: (604) 685-9744

E-Mail: [simon@aztecminerals.com](mailto:simon@aztecminerals.com)

Internet: [www.aztecminerals.com](http://www.aztecminerals.com)

Die TSXV und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSXV als „Regulation Services Provider“ bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung. Keine Börse, Wertpapierkommission oder andere Regulierungsbehörde hat die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen genehmigt oder dementiert.

### **Zukunftsgerichtete Aussagen:**

*Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze als „zukunftsgerichtete Aussagen“ gelten können. Im Allgemeinen sind solche zukunftsgerichteten Informationen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie „erwartet“ oder „wird erwartet“ bzw. von Abwandlungen solcher Begriffe und Phrasen oder Aussagen, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen „werden“, zu erkennen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen verschiedenen Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können sich erheblich von den Ergebnissen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Gewisse Faktoren können dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden. Die tatsächlichen Ereignisse können daher wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Anleger und andere Personen sollten, wenn sie sich bei ihren Entscheidungen auf zukunftsgerichtete Aussagen stützen, die zuvor erwähnten Faktoren und andere Unsicherheiten ausreichend berücksichtigen und solchen zukunftsgerichteten Aussagen kein übermäßiges Vertrauen entgegenbringen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Wertpapiergesetzen gefordert.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die*

*Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au/](http://www.asx.com.au/) oder auf der Firmenwebsite!*